



## September-News

Ich habe lang überlegt, ob es dieser September-News überhaupt bedarf. Denn der ausführliche Newsletter unseres 1. Vorsitzenden, den Ihr am 10. September per Mail erhalten habt, gibt den Status unseres Vereinslebens so umfassend wieder, dass kaum Platz für ein anderes Informationsblatt bleibt. Er ist eine ausgezeichnete Abhandlung darüber, was uns aktuell im Guten und weniger Guten im Schachclub bewegt und zeigt eines auf: **Wir leben Schach!**

Diese News konzentrieren sich daher ganz auf den aktuellen Spielbetrieb, wobei viele clubinterne Turniere ja erst im Oktober starten.

### **CLUBSCHNELLSCHACHMEISTERSCHAFT30**

Dieses Turnier ist nach zwei September-Spielabenden bereits beendet. Verdienter Sieger: Fabian Gallien mit einem Punkt Vorsprung vor dem Zweiten, Jan-Michael Bode. Aus meiner Sicht noch besonders erwähnenswert ist zusätzlich der 4. Platz von Kristina Berger. Glückwunsch!

### **SENIORENCLUBMEISTERSCHAFT UND BLITZSCHACH-GRAND-PRIX**

Die erste bzw. die ersten zwei Runden sind gespielt. Sportlich kann man da also noch nichts sagen. Doch ein Highlight kristallisiert sich beim Blitz heraus: Viele Gesichter, die letztes Jahr nicht oder nur selten dabei waren. Das macht das Turnier abwechslungsreich.



Fotoquelle: Martin Bornemann



# Schachclub Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.

Thorsten Feige

E-Mail: [pressewart@sw-lichtenrade.de](mailto:pressewart@sw-lichtenrade.de)

Telefon: 0170/3515515

26.09.2022

Wie dem Foto zu entnehmen ist, haben auch die Berliner Mannschaftsmeisterschaften wieder gestartet. Die erste Runde war am 18. September und hier die Eindrücke der Mannschaftsleiter:

## **ERSTE MANNSCHAFT**

Nach exakt 5301 Tagen (16.03.2008-18.09.2022) durften wir wieder in der Landesliga (Berlins höchste Liga) antreten. Die Mannschaft freute sich im Vorfeld - getragen vom sensationellen Aufstieg in der letzten Saison - auf diesen Moment. Klar war vorher, dass der Auftakt gegen einen extrem starken Gegner mit einem ebenfalls jungen Team nicht leicht werden würde. Hatte doch die Mannschaft von Mattnetz 1 den Aufstieg in die Oberliga in der letzten Saison nur knapp verpasst. Dass das Ergebnis letztlich so eindeutig ausfiel, damit hatten wir nicht gerechnet. Doch immerhin konnten die ersten 1,5 Brettunkte erspielt werden.

## **ZWEITE MANNSCHAFT**

Die zweite Mannschaft musste gegen Mattnetz 3 auf drei Stammspieler verzichten. Mit 3,5:4,5 Brettunkten haben wir das Unentschieden nur knapp verpasst und sind unter unseren Möglichkeiten geblieben.

## **DRITTE MANNSCHAFT**

Auftaktgegner in der Klasse 2.1 war die DWZ-starke Mannschaft SK Frohnau-Hermsdorf 2. Nach langem Kampf mussten wir uns mit zwei Siegen und zwei Remis 3:5 geschlagen geben. Eine gute Leistung gegen einen so starken Gegner.

## **VIERTE MANNSCHAFT**

Das hatte wohl keiner von uns erwartet: nach der ersten Runde stehen wir mit 2 Mannschaftspunkten und 6 Brettunkten an der Tabellenspitze der Klasse 3.1. Wenngleich das natürlich noch keinerlei Aussage zu unserer weiteren Performance zulässt, ist es doch ein toller Auftakt in die Spielsaison. Martin Bornemann ist nun schon seit vielen Jahren Mannschaftsleiter, doch er kann sich nicht erinnern, jemals mit der Mannschaft an der Tabellenspitze gestanden zu haben. Da er als Schiedsrichter fungierte, konnte er leider zu diesem Ergebnis nichts beitragen, sondern nur mit zunehmenden Genuss verfolgen, wie sich Kristina Berger, Rita Barz, Christopher Ullrich, Karl-Heinz Gaul, Maximilian Rentzsch und Mikhail Telianer zuerst Vorteil und dann Gewinn erspielt haben. So darf es weitergehen!



# Schachclub Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.

Thorsten Feige

E-Mail: [pressewart@sw-lichtenrade.de](mailto:pressewart@sw-lichtenrade.de)

Telefon: 0170/3515515

26.09.2022

## FÜNFTE MANNSCHAFT

Unsere fünfte Mannschaft holte in der ersten Runde leider nur einen kampflosen Punkt. Besonders erfreulich ist jedoch zu erwähnen, dass Felix Richter einige Zeit mit dem starken und sehr erfahrenen Schachfreund Martin Hamann (DWZ 1886) mithielt und eine insgesamt ordentliche Partie spielte. Auch die anderen gaben ihr Bestes. So war die Stimmung auch nach der deutlichen Niederlage gut.

Thorsten Feige  
(Pressewart)